



Mitteilungen

des Österreichischen Leichtathletik - Verbandes

Wien 4, Prinz Eugenstraße 12
Telefon 65-73-50

P. b. b.

Verlagspostamt W i e n 50
Erscheinungsort W i e n

5. Folge 1963

Wien, am 15. Mai 1963

A u s _ d e m _ I n h a l t :

Seite	2 :	Meldungen aus dem Verband
	3 :	Am Anfang einer Saison
	4 :	Die neuen Dreikampfwertungstabellen
		Mindestleistungen für Toki•
5/6 :		Mindestleistungen und Sprunghöhenvor-
		schreibungen für sämtl. ÖLV-Meisterschaften 1963
6/9 :		Geländemeisterschaften 1963
10 :		Auslandsstarts - Briefverkehr und Abschlüsse

Österreichische Rekorde

Allgemeine Klasse und Junioren

R a i n i t z e r Heimo ATG Diskus 51,57m 11.4.1963

S o u d e k Cricket derzeit Student in Amerika erreichte im Diskuswurf die Weite von 54,05m.

Aus formalen Gründen ist die Anerkennung als Rekord noch nicht erfolgt.

Ewige Bestenliste _Ergänzung: 400m_Frauen:

5. Platz: Flegel Ulla 60 Sekunden 1959

Die übrigen Plätze verschieben sich dadurch um je einen Platz nach unten und Ludwig fällt aus.

Richtigstellung: zu "Berichtigungen und Änderungen der Geschäftsordnung LAO/37 §6 Pkt 2" Folge 3 der ÖLV-Mitteilungen 1963

Die Reihenfolge im inter. 5-Kampf der Frauen ist am 1.Tag:

80m-Hürden, Kugelstoßen und Hochsprung

Bundesländervergleichskampf männl. u. weibl. Jugend

Der Bundesländervergleichskampf der männl. u. weibl. Jugend findet am 23. und 24. Juni in L e o b e n statt !

Der Zeitplan ist der Beiliegenden Ausschreibung angeschlossen.

Änderung des § 31 - S t a f f e l l ä u f e

Der Absatz 2 dieser Bestimmung wurde beim 23. Kongreß in Belgrad 1962 wie folgt geändert, wobei die endgültige mit dem DLV abgestimmte Fassung später verlautbart wird.

In den Staffeln bis 4x200m kann der übernehmende Läufer 10m vor dem Wechselraum (20m wie bisher) ablaufen. Die Übergabe selbst darf wie bisher nur im 20m Wechselraum erfolgen. Diese neue Ablaufmarke ist zusätzlich mit einem Strich zu markieren.

Olympiakader - Neuaufnahme und Verbleib

Ergänzend zu den Bestimmungen für die Neuaufnahme und dem Verbleib im Olympiakader 1963 wurde vom Vorstand des ÖLV beschlossen, daß hierfür nur Leistungen gewertet werden können, die bei

1. Meisterschaften des ÖLV
2. Landesmeisterschaften
3. Bundesländervergleichskämpfen
4. Intern. Großveranstaltungen
5. Länderkämpfe
6. Großveranstaltungen der Dachverbände mit int. Beteiligung nach Genehmigung des Vorstandes

erzielt worden sind.

Leichtathletik-Trainer_Ausbildungskurs

Ergänzend zur Ausschreibung in Folge 4 der ÖLV-Mitteilungen, werden die Interessenten ersucht, eine ev. Teilnahme ehestens dem ÖLV bekanntzugeben, damit bei entsprechender Beteiligung, dieser Kurs noch im Herbst 1963 beginnen kann.

Am Anfang einer Saison

Einen verheißungsvollen Auftakt nahm die diesjährige Leichtathletik-Saison. Schon bei den ersten Wettkämpfen gab es einige ausgezeichnete Ergebnisse. So überbot der Grazer Diskuswerfer Reinitzer mit 51,57m einen lange bestehenden österreichischen Rekord. Franz Löberbauer aus Salzburg kam mit einem prächtigen Speerwurf über die 70m-Marke und verfehlte dabei den österreichischen Rekord von Pektor nur um wenige Zentimeter. Und unser Hammerwerfer Heinrich Thun stellte sich mit seinen konstanten Würfen wieder ganz in die internationale Spitze. Überdies gab es mit 154 Startern bei den österr. Geländemeisterschaften eine erfreuliche Steigerung in der Beteiligung.

Freilich ist diese Beteiligungszahl, an der anderer Länder gemessen, immer noch sehr klein, aber eine Massenbeteiligung läßt sich nicht von heute auf morgen erreichen. Sie ist das Ergebnis einer langen Bemühung von Funktionären, Aktiven, von Behörden und Schulen und von der Presse. Sie spricht für die sportliche Einstellung des Landes und zeigt von einer zielgerichteten Aufbauarbeit durch Jahre. Ohne Planung und weitgesteckte Ziele kommen wir heute nicht mehr voran. Daher sollten wir uns im Verein, in den Landesverbänden und im ÖLV Ziele setzen, Fernziele und Nahziele. Wir sollen uns Rechenschaft ablegen über den augenblicklichen Stand, wir sollen uns fragen, was wir in den nächsten Jahren erreichen wollen und was wir davon in dieser Saison schon verwirklichen können.

Hier drei Vorschläge für ein Schwerpunktprogramm in der Vereinsarbeit:

1. Intensivierung der Breitenarbeit. Vereine vermehrt Euren Aktivstand. Sucht nicht nur die Talente, sondern erfaßt alle, die nur irgendwie Interesse für die Leichtathletik zeigen. Das wichtigste Talent ist ja immer der Fleiß.
2. Durchführung von Basistraining. Ein Grundtraining für Kraft, Schnelligkeit und ein Mindestmaß an Ausdauer für alle Anfänger und Jugendliche. Gute Kondition soll jeder Leichtathlet besitzen. Sie ist die Grundlage für die Spezialarbeit.
3. Fördert vorallem die "schwachen Bewerber" der österreichischen Leichtathletik: den Hürdenlauf, den Stabhoch-, Weit- und Dreisprung. Und sorgt für Startmöglichkeiten für die jugendlichen Mehrkämpfer. Beginnt früh mit dem Lernen von Spezialdisziplinen wie Hürdenlauf und Stabhochsprung, Diskuswurf und Kugelstoß, werdet aber nicht einseitig.

Es lassen sich große Ziele erreichen und große Aufgaben verwirklichen, wenn man von ihrem Wert und von ihrer Durchführbarkeit überzeugt ist. Laßt uns zusammenhelfen, 1963 zu einem Jahr des großen Aufschwunges in der österreichischen Leichtathletik zu machen.

Dr. H. Andrecs
Pressereferent d.ÖLV

B u n d e s l ä n d e r v e r g l e i c h s k a m p f

der männl.u.weibl.Jugend 23.u.24.Juni in L e o b e n

der Männer und Frauen 8.u.9.Juni in L e o b e n

Die neuen Dreikampfwertungstabellen

Auf Grund eines Beschlusses des letzten Verbandtages wurde mit den, in den letzten Jahren bestandenen Unklarheiten über die jeweils gültigen Wertungstabellen für den Dreikampf der männlichen und weiblichen Jugend der Altersklassen "D"u."C" aufgeräumt und die vom B.M.f.U. ausgearbeiteten Tabellen dieser beider Altersgruppen auch für den ÖLV-Bereich als verbindlich erklärt. Es bestehen zwar insbesondere bei den Laufbewerben zwischen der männl. und weibl. Jugend eine unverständliche Bewertungsungerechtigkeit, aber diese Mängel und andere kleine werden durch den großen Vorteil aufgewogen, daß diese Dreikämpfe sowohl in den Schulen, als auch in allen ÖLV-Vereinen nach denselben Tabellen bewertet werden. Wenn sich auch noch alle drei Dachverbände dieser Vereinheitlichung anschließen würden, dann wäre dies eine gewaltige Vereinfachung und großer Vorteil für die Intensivierung des Wettkampfgedankens für die Jugendlichen dieser beider Altersklassen.

Der ÖLV hat diese nur bis 60 Pkte reichende Schulwertung auf 80 Pkte sinngemäß ausgebaut, um auch dem besonders tüchtigen Jugendlichen eine entsprechende Anerkennung für seine Leistung zu bieten. Oft wird dies zwar nicht der Fall sein, denn schon die 60 Pkte Grenze stellt eine Spitzenleistung für einen "C"u."D" Jugendlichen dar.

Die ÖLV-Vereine werden in diesem Zusammenhang aufmerksam gemacht, daß sie gerade in den Monaten Mai und Juni mit ihren Jugendlichen Fünfermannschaftskämpfe bzw. Zehnermannschaftskämpfe mit den rosa Wertungsblättern des ÖLV durchführen sollen. Diese Mannschaftskämpfe sollen mehrmals mit den gleichen Gruppen durchgeführt werden und bieten sodann auch innerhalb eines Vereines eine interessante Konkurrenz. Am Ende des Jahres erfolgt dann seitens des ÖLV eine Reihung der besten Mannschaftsergebnisse ganz Österreichs.

Diese neuen Wertungstabellen wurden auf härterem Karton gedruckt, sie sind zum Preis von S 1,50 bei den zuständigen L.V. zu beziehen und wären günstigerweise zum Schutz gegen Witterungseinflüsse in einen durchsichtigen Kunststoffeinschlag einzulegen, der an den offenen Kanten mit einem Klebeband geschlossen werden sollte.

Nun, da die einheitliche Unterlage für diese wertvollen Dreikämpfe vorhanden ist, hoffen wir auch im ÖLV-Bereich auf eine wesentliche verstärkte Aktivität.

Dipl.-Ing. E. Glaser

Mindestleistungen für Tokio

Für die Teilnahme eines 2. oder 3. Athleten pro Disziplin wurden folgende Leistungen festgelegt:

100m	10.4	Diskus	55.00
200m	21.0	Speer	77.00
400m	47.0	Hammer	63.00
800m	1:48.8	Zehnkampf	7000 Pkte
1500m	3:43.5	Frauen: 100m	11.7
5000m	14:02.0	200m	24.2
10000m	29:25.0	400m	55.5
3000m Hindernis	8:45.0	800m	2:08.-
110m-Hürden	14.2	Weitsprung	6.00
400m-Hürden	51.8	Hochsprung	1.70
Hochsprung	2:06	80m-Hürden	11.0
Weitsprung	7.60	Kugel	15.00
Dreisprung	15.80	Diskus	50.00
Stabhochsprung	4.60	Speer	51.00
Kugel	17.80	5-Kampf	4500 Pkte.

Mindestleistungen und Sprunghöhenvorschreibung für sämtliche ÖLV-Meisterschaften 1963.

M e i s t e r s c h a f t s - M i n d e s t l e i s t u n g e n 1963

	M ä n n e r			F r a u e n		
	Jgd.	Jun.	Allg. Klasse	Jgd.	Jun.	Allg. Klasse
100m	11,6	11,4	11,2	13,6	13,5	13,4
200m	24,2	23,6	23,0	30,0	29,0	28,0
400m	56,0	53,0	52,0	-	-	70,0
800m	-	2:08,0	2:00,0	-	2:50,0	2:45,0
1000m	2:46,0	-	-	-	-	-
1500m	-	4:25,0	4:10,0	-	-	-
5000m	-	-	16:30,0	-	-	-
80m Hü.	-	-	-	14,0	13,8	13,4
110m Hü.	16,5	18,0	17,0	-	-	-
200m Hü.	29,0	-	28,0	-	-	-
400m Hü.	-	69,0	59,0	-	-	-
Hoch	1,68	1,70	1,75	1,35	1,35	1,40
Weit	6,20	6,30	6,50	4,70	4,80	4,90
Dreispr.	12,00	12,40	13,00	-	-	-
Stabh.	2,60	3,10	3,40	-	-	-
Kugel	12,50	12,00	13,00	9,20	9,60	10,50
Diskus	34,00	35,00	39,00	27,00	29,00	32,00
Speer	45,00	49,00	54,00	30,00	32,00	34,00
Hammer	36,00	34,00	44,00	-	-	-
4x100m	48,0	47,0	46,0	57,0	56,0	55,0

Für die Bewerbe 600m weibl. Jgd, 3000m, 1500m Hindernis und 3x1000m männl. Jgd, 5000m, 3000m Hindernis und 4x400m Staffel für Junioren und 1000m, 3000m Hindernis, 4x400m und 3x1000m für Männer sind keine Mindestleistungen vorgeschrieben.

Für die Mindestleistungen gilt, daß sie entweder im vorangegangenen Jahr oder in der laufenden Saison bei einem ordnungsgemäßen Wettkampf unter Einhaltung der Wettkampfbestimmungen erzielt und in einem Wettkampfbericht dem ÖLV zeitgerecht zur Kenntnis gebracht wurden.

Festgelegte Sprunghöhen 1963

In den Mehrkampfberwerben sind jeweils Anfangshöhen angenommen; doch steht es jedem Wettkämpfer frei, bereits bei niedrigeren Höhen anzufangen, doch muß die Differenz zur ersten festgelegten Sprunghöhe immer ein Vielfaches von 5cm im Hochsprung bzw. 10cm beim Stabhochsprung sein.

E i n z e l b e w e r b e

männl. Jugend:

Hochsprung 1,60-1,65-1,68-1,71-1,74-1,77-1,80-1,83 usw. je 3 cm
 Stabhochspr. 2,40-2,60-2,80-3,00-3,10-3,20-3,30-3,35-3,40 usw. je 5cm

männl. Junioren:

Hochsprung 1,65-1,70-1,75-1,78-1,81-1,84-1,87-1,90 usw. je 3 cm
 Stabhochspr. 3,00-3,20-3,40-3,50-3,60-3,70-3,75-3,80 usw. je 5 cm

Männer Allg. Klasse

Hochsprung 1,70-1,75-1,80-1,85-1,88-1,91-1,94-1,97 usw. je 3 cm
 Stabhochspr. 3,30-3,50-3,70-3,80-3,90-4,00-4,10-4,20-4,25 " 5 cm

weibliche Jugend

Hochsprung 1,25-1,30-1,35-1,40-1,43-1,46-1,49-1,52 usw. je 3 cm

weibliche Junioren

Hochsprung 1,30-1,35-1,40-1,43-1,46-1,49-1,52-1,55 usw. je 3 cm

Frauen Allgem. Klasse

Hochsprung 1,35-1,40-1,44-1,48-1,52-1,55-1,58 usw. je 3 cm

M e h r k ä m p f e männl. Jugend

Hochsprung 1,40-1,45-1,50-1,55-1,60-1,63-1,66 usw. je 3 cm

	männl. Junioren		
Hochsprung	1,45-1,50-1,55-1,60-1,65-1,68-1,71	usw. je	3 cm
Stabhochspr.	2,30-2,40-2,50-2,60-2,70-2,80-2,90-3,00-3,05	"	5 cm
	Männer Allg. Klasse		
Hochsprung	1,55-1,60-1,65-1,70-1,73-1,76	usw. je	3 cm
Stabhochspr.	2,40-2,50-2,60-2,70-2,80-2,90-3,00-3,10-3,15	"	5 cm
	weibl. Jugend		
Hochsprung	1,15-1,20-1,25-1,30-1,33-1,36-1,39-1,42	usw. je	3 cm
	weibl. Junioren		
Hochsprung	1,20-1,25-1,30-1,33-1,36-1,39-1,42-1,45	" "	3 cm
	Frauen Allg. Klasse		
Hochsprung	1,25-1,30-1,33-1,36-1,39-1,42-1,45-1,48	" "	3 cm

Geländemeisterschaften 1963

Für die diesjährigen Geländemeisterschaften hat sich der Salzburger Leichtathletik-Verband einen besonderen Rahmen ausgedacht, der für die Veranstalter in den nächsten Jahren nachahmenswert wäre.

Gemeinsam mit den Bundesheer-Geländemeisterschaften fand diese ertse Meisterschaft des Jahres 1963 am Sonntag den 21. April im prächtigen Parkgelände des im Besitze des Landes Salzburg befindlichen Schlosses Kleßheim bei Salzburg statt. Infolge der tagsvorher auf der gleichen Rundstrecke abgehaltenen Bundesmeisterschaften waren sowohl die Markierungen sowie die Absperrmaßnahmen und Nachrichtenverbindungen ausgezeichnet vorbereitet. Es soll daher an dieser Stelle die lobenswerte Unterstützung durch die Landesregierung und das örtliche Bundesheerkommando besonders erwähnt werden.

Der große Rundkurs, der nur für die Jugend- u. Frauenbewerbe etwas abgeändert wurde, war wegen der breiten Waldschneisen sehr gut gewählt, doch sollte man auch nach einer 20m breiten Geraden nach dem Start enge Waldwege vermeiden, da hier Positionswechsel nahezu unmöglich ist bzw. oft zu Verletzungen durch die Spikes führen. Hierbei handelt es sich grundsätzlich nur um zufällige Verletzungen, die ihre Ursache im schweren Spurhalten der Läufer auf dem unebenen Waldgrund haben. Für alle zukünftigen Veranstalter ins Gedächtnis: Vermeidung von Engstellen, d.s. schmale Waldwege, Brückern usw. An jeder Stelle sollen mindestens 3 Läufer ungehindert nebeneinander laufen können. Die breiten Start- u. Zielgeraden sind ebenfalls sehr wichtig.

Die Beteiligung an allen Bewerben, außer den der Frauen und weiblichen Junioren war mit durchschnittlich 30 Startenden gut, wobei insgesamt 154 Teilnehmer ins Rennen gingen; im Vorjahr waren es nur 125!

Für die reibungslose, zeitgenaue Abwicklung ist dem Salzburger Leichtathletik-Verband und hier insbesondere dem verantwortlichen Leiter Ing. Traschler Dank und Anerkennung auszusprechen. Fast alle Bewerbe waren durch eine leistungsstarke Spitzengruppe aus unseren besten Mittel- u. Langstrckenläufer besetzt und manche Überraschung zeigte an, daß wir auch bei den Bahnveranstaltungen mit neuen Leuten werden rechnen können.

Mit einer gemeinsam mit dem Bundesheer durchgeführten Siegerehrung vor dem Schlosse und einigen kurzen inhaltsvollen Ansprachen des Präsidenten des Salzburger L.V. Herrn Prof Heugl dem Vertreter des ÖLV Dipl. Ing. Gläser, dem Landeshauptmannstellvertreter Beyerl, dem Befehlshaber der Heeresgruppe III Herrn General Dr. Zdenko Paumgarten fand diese Veranstaltung, die auch durch prächtiges Frühlingswetter begünstigt wurde, einen schönen Abschluß.

Im Folgenden die Ergebnisse.

Ergebnisse der Österreichischen Geländemeisterschaften 1963

W e i b l i c h e J u g e n d

1. Grones Johanna	Union Salzburg	2:46,0	900
2. Dimai Brigitte	KAC	2:46,4	896
3. Scheriau Margit	ASKÖ Villach	2:47,3	889
4. Kulhanek Barbara	ULC Linz	2:47,5	888
5. Höfler Adelheid	Turnersch. IbK	2:48,0	884
6. Grabner Irmgard	Cricket Wien	2:49,2	874
7. Sykora Maria	Union St.Pölten	2:51,4	
8. Hollauf Christa	PolizeiSV Leoben	2:51,4	
9. Geyer Helga	Turnersch. IbK	2:58,0	
10. Pinzger Lisbeth	Innsbrucker AC	2:58,2	
11. Fink Herta	" "	3:03,2	
12. Anderle Isolde	Turnersch. IbK.	3:13,0	
Mannschaftswertung:	1. Turnersch. IbK.	8:59,0	
	2. Innsbrucker AC	9:19,8	
	3. ATSV Linz	10:09,0	

J u n i o r i n n e n

1. Feist Anneliese	ÖMV Auersthal	3:29,2	900
2. Scherb Liesl	ATSV Linz	3:39,6	833
3. Stiegmayr Ruth	Innsbrucker AC	3:54,6	738
4. Wörgetter Gerda	Turnersch. IbK.	3:56,5	726

F r a u e n

1. Schatz Bärbl	Turnersch. IbK	3:11,8	900
2. Ludwig Heidi	ULC Dornbirn	3:15,8	879
3. Marasek Helga	ATSV Linz	3:18,2	862
4. Pfeiffer Maria	Cricket Wien	3:23,6	825
5. Rauchenberger R.	SK Voest	3:30,6	776
6. Schäfer Heide	SK Voest	3:47,0	637

M ä n n l i c h e J u g e n d

1. Mayer Kurt	PolizeiSV Leoben	6:10,2	900
2. Foitl Hubert	Post Graz	6:11,8	894
3. Gruber Klaus	Polizei SV Leoben	6:12,4	892
4. Ungurean Harry	ATV Ternitz	6:14,8	883
5. Büsser Helmut	ATSV Linz	6:22,2	857
6. Mayer Heinz	Badner AC	6:23,4	852
7. Rohrer Rudolf	Union St.Pölten	6:23,7	
8. Schröck Franz	Post Graz	6:24,3	
9. Hellenpart Helmut	ATSV Linz	6:25,5	
10. Primavesi Walter	Innsbrucker Turnv.	6:29,8	
11. Grösslinger Hans	Union Salzburg	6:30,2	
12. Händlhuber Heinz	ULC Linz	6:30,4	
Mannschaftswertung:	1. Post Graz	19:10,3	
	2. Polizei SV Leoben	19:38,6	
	3. ATSV Linz	19:53,1	
	4. Innsbrucker T.	21:11,6	

J u n i o r e n

1. Chibidziura Wolfg.	TSV Preding	10:57,8	900
2. Zierler Ernst	Post Graz	11:03,4	888
3. Oswald Alois	Post Graz	11:09,2	877
4. Leitgeb Helmar	Post Graz	11:14,0	867
5. Mitter August	Polizei SV Leoben	11:15,2	864
6. Braunegger Erich	Turnv. Kufstein	11:17,0	861

7. Schindler Hannes	KLC	11:31,6	
8. Genser Stefan	KLC	11:34,2	
9. Bichler Helmut	Cricket Wien	11:40,4	
10. Pühringer Ernst	ATSV Pregarten	11:43,0	
11. Götzhaber Josef	KAC	11:43,8	
12. Rossmann Franz	Polizei SV Leob.	11:48,2	
Mannschaftswertung:	1. Post Graz	33:26,6	
	2. Klagenfurter LC	35:16,6	
	3. ULC Linz	36:07,6	
	4. Klagenfurter AC	36:12,4	
	5. Polizei SV Leob.	37:64,4	
	6. Innsbrucker AC	39:47,0	

A l l g e m e i n e K l a s s e II

1. Tulzer Volker	ULC Linz	10:33,2	900
2. Wicher Manfred	Post Graz	10:35,0	896
3. Huditz Egon	KAC	10:50,8	863
4. Aigner Walter	Union Salzburg	11:01,0	841
5. Kögl Horst	Union Salzburg	11:13,6	815
6. Zügner Ewald	UKJ Wien	11:15,2	811
7. Schackl Hans	Post Graz	11:16,0	
8. Stattmann Hans	ASKÖ Villach	11:22,2	
9. Fritz Helmut	Turnersch. IbK.	11:24,0	
10. Larcher Tassilo	Turnersch. IbK.	11:26,2	
11. Maier Franz	Union Pinkaf.	11:28,8	
12. Lindenau Dieter	Union Sbg.	11:32,0	
Mannschaftswertung:	1. Post Graz	33:26,6	
	2. Union Sbg.	33:46,6	
	3. ULC Linz	34:28,4	
	4. Union Klagenf.	36:26,6	

A l l g e m e i n e K l a s s e I

1. Gansl Horst	SK Voest	27:28,0	900
2. Stöckl Ernst	ATSV Linz	27:42,2	888
3. Biba Peter	UKJ Wien	28:29,6	849
4. Koinig Albin	Union Klagenhf.	28:53,4	829
5. Förster Georg	ULC Linz	29:00,0	824
6. Fabian Rainer	Polizei SV Leob.	29:07,8	817
7. Stienzl Peter	Post Graz	29:30,6	
8. Fasser Kurt	Turnersch. IbK.	29:37,4	
9. Gilowsky Alfred	ESV Saalfelden	29:45,0	
10. Kirchbichler Norb.	Union St. Pölten	29:47,4	
11. Knoll Klaus	Polizei SV Leob.	29:52,4	
12. Kascha Leopold	Cricket Wien	30:06,2	
Mannschaftswertung:	1. Cricket Wien	90:46,0	
	2. Post Graz	91:50,2	
	3. Polizei SV Leob.	91:55,2	
	4. Union St. Pölten	92:29,2	
	5. ESV Saalfelden	92:34,4	

Zum Abschluß eine Vereinswertung in den einzelnen
Bewerben und eine Gesamtwertung für den Österreichischen Cup.

Punkttestand der weiblichen Teilnehmer:

Rang	Verein	Ges.Pkt.	Jgd.	Jun.	Fr.
1.	Tsch. IbK	2710	884	726	900
2.	Cricket Wien	1699	874	-	825
3.	ATSV-Linz	1695	-	833	862
4.	SK Voest	1413	-	-	776
					637
5.	Union Sbg.	900	900	-	-
	ÖMV	900	-	900	-
7.	KAC	896	896	-	-
8.	ASKÖ-Villach	889	889	-	-
9.	ULC-Linz	888	888	-	-
10.	ULC-Dornbirn	879	-	-	879
11.	Innsbrucker AC	738	-	738	-

Punkttestand der männlichen Teilnehmer:

Rang	Verein	Ges.Pkt.	Jgd.	Jun.	II	I
1.	Post Graz	4422	894	888 877 867	896	-
2.	Pol.SV Leoben	3473	892	864	-	817
			900			
3.	ATSV-Linz	1745	857	-	-	888
4.	ULC-Linz	1724	-	-	900	824
5.	UKJ-Wien	1660	-	-	811	849
6.	Union Sbg.	1656	-	-	841	-
					815	
7.	SK Voest	900	-	-	-	900
	TSV-Preding	900	-	900	-	-
9.	ATV Ternitz	883	883	-	-	-
10.	KAC	863	-	-	863	-
11.	T-Kufstein	861	-	861	-	-
12.	Badner AC	852	852	-	-	-
13.	Union Klgft.	829	-	-	-	829

Gesamtpunkttestand der teilnehmenden Vereine:

Rang	Verein	Ges.Pkt.	Mä.	Rang	Fr.	Rang
1.	Post Graz	4422	4422	1	-	
2.	Pol.SV Leoben	3473	3473	2	-	
3.	ATSV Linz	3440	1745	3	1695	3
4.	Tsch. IbK	2710	2710		2710	1
5.	ULC-Linz	2612	1724	4	888	9
6.	Union Sbg.	2556	1656	6	900	5
7.	SK Voest	2313	900	7	1413	4
8.	KAC	1759	863	10	896	7
9.	Cricket	1699	-		1699	2
10.	UKJ	1660	1660	5	-	
11.	ÖMV	900	-		900	5
12.	TSV Preding	900	900	7	-	
13.	ASKÖ Villach	889	-		889	8
14.	ATV Ternitz	883	883	9	-	
15.	ULC Dornbirn	879	-		879	10
16.	T-Kufstein	861	861	11	-	
17.	Badner AC	852	852	12	-	
18.	Union Kgft.	829	829	13	-	
19.	IAC	738	-		738	11

A u s l a n d s s t a r t s - B r i e f v e r k e h r u n d A b s c h l ü s s e

Im Folgenden soll auf die für Auslandsstarts maßgebenden Bestimmungen hingewiesen werden und alle Vereine und Landesverbände ersucht, sich strikte an diese zu halten.

Leichtathletikordnung § 11 (3)

Für internationale Veranstaltungen oder Veranstaltungen eines oder mehrerer Landesverbände ist spätestens 21 Tage vorher die Genehmigung des ÖLV einzuholen.

Ein Schriftverkehr österr. Vereine bzw. Landesverbände mit dem Ausland ist grundsätzlich gemäß den Bestimmungen der IAAF nicht gestattet. Falls der ÖLV und der Auslandsverband einverstanden sind, kann die Vorkorrespondenz direktabgewickelt werden. Der Abschlußbrief eines Vereines muß jedoch unbedingt über den zuständigen Landesverband dem ÖLV zur Weiterleitung an den zuständigen Auslandsverband vorgelegt werden. Neben der Vorlage des Abschlußbriefes muß um Genehmigung der internationalen Veranstaltung bzw. des Auslandsstarts über den Landesverband beim ÖLV angesucht werden. Frist: 21 Tage vor dem Wettkampf!

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:

Österreichischer Leichtathletik-Verband

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Hermann Andrecs

alle W i e n 4., Prinz Eugenstraße 12

Erscheinungsort: W i e n Verlagspostamt: W i e n 50